

Kreisausschuss:

Digitale Lernplattform für die kreiseigenen Schulen



Zukünftig soll es eine einheitliche Lernplattform für die Schulen in Trägerschaft des Westerwaldkreises geben.

Eine digitale Lernplattform, die das Lernen und Lehren von Zuhause aus vereinfacht oder

überhaupt erst ermöglicht, wird von allen Schulen dringend benötigt.

Diese Erfahrung konnten viele Schulen in den vergangenen Monaten machen.

Mit diesen Erfahrungen und in der Erwartung, dass die Digitalisierung des Unterrichts durch die aktuellen Umstände zusätzlichen Schwung erfährt und mobiles Lernen in Zukunft unverzichtbar ist, hat die Kreisverwaltung dem Kreisausschuss vorgeschlagen, eine einheitliche Lernplattform für alle kreiseigenen Schulen zu beschaffen.

Der Kreisausschuss ist einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt und hat diese beauftragt, für die kreiseigenen Schulen eine einheitliche Lernplattform mit Messenger, Video-Konferenz-System und Anbindung an vorhandene Verwaltungssysteme anzuschaffen.

Aus der Mitte des Ausschusses wurde auch angeregt, das System für die Kreismusikschule zu nutzen und auch den Verbandsgemeinden als Schulträger zu ermöglichen, sich dem System anzuschließen.

Dieses Thema will Landrat Achim Schwickert mit den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden besprechen, sobald die Kreislösung feststeht.

Die Kosten für das System sind abhängig von der Teilnehmerzahl und werden auf 65 000 bis 75 000 Euro pro Jahr geschätzt.

Die Verfügbarkeit der wesentlichen Funktionen der Lernplattform wird schon für den Beginn des Schuljahres 2020/2021 angestrebt.

Kreisverwaltung informiert

„Sommerschule RLP“ im Westerwaldkreis



Auch an Schulen des Westerwaldkreises wird die „Sommerschule RLP“ angeboten.

Als gemeinsames Projekt des Landes Rheinland-Pfalz und der Kommunen findet in den letzten beiden Wochen der diesjährigen Sommerferien (03.08.2020 bis 07.08.2020 und 10.08.2020 bis 14.08.2020) auch im Westerwaldkreis die „Sommerschule RLP“ statt.

Ziel der in diesem Rahmen angebotenen Kurse ist es, aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingten Schulschließungen, Schülerinnen und Schülern in kleinen Lerngruppen eine Vertiefung des Lernstoffes in den

Fächern Deutsch und Mathematik zu ermöglichen. Dies geschieht durch ehrenamtlich Tätige und zwar täglich für die Dauer von drei Stunden, jeweils in der Zeit von Montag bis Freitag. Das Angebot richtet sich an Kinder der Klassenstufen 1 bis 4 und 5 bis 8.

Die einzelnen Angebote und Veranstaltungsorte im Westerwaldkreis sowie die jeweiligen Ansprechpartner, Anmelde-möglichkeiten und weitere Details finden Sie unter: <https://ferien.bildung-rp.de>.

Die Anmeldefrist endet am 28.07.2020.



Corona-Hotline

Wäller wählen Wäller Hotline!

0 26 02/124-567

Mo. – Fr. 8 – 16 Uhr

Westerwaldkreis
Gesundheitsamt

